Niederschrift über die 22. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats der Ortsgemeinde Bechtolsheim für die Wahlperiode 2014 - 2019 am Montag, 4. September 2017, 19.00 Uhr, im Rathaus

---

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Einrichtung eines WLAN-Hotspots für den Kerbeplatz
   a) Beratung und Beschlussfassung
   b) Entgegennahme von Spenden hierzu
2. Antrag der SPD-Fraktion:
   Beschlussfassung einer Resolution an den Verbandsgemeinderat Alzey-Land zur Einrichtung und um Neubau einer Ganztagsschule in Bechtolsheim
3. Beratung und Beschlussfassung zur Verbesserung der Verkehrssituation Bahnhofstraße zwischen Grundschule und Musikhalle
4. Beauftragung eines Ingenieurbüros zur Entwicklung und Darstellung einer Optimierung des Feldwegs oberhalb der Gartenstraße
5. Entwurf der Satzung Naturschutzdenkmal Dorfgraben
6. Flächennutzungsplan der VG Alzey-Land
   hier: Festlegung des Puffers zwischen der künftigen Sonderbaufläche „Konzentrationszone Windenergie K 3“ und einer möglichen Siedlungsfläche
7. Bauangelegenheiten
   a) Befreiungsanträge zum Bebauungsplan „Um den Bahnhof“
   b) Befreiungsantrag zum Bebauungsplan „Am Matzenberg – Gartenstraße“
   c) Weitere Bauträge
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Anwesend :

1) Kemptner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender
   Dr. Harald Strecker, 1. Beigeordneter
   Gerhard Brand, 2. Beigeordneter

2) Borlinghaus, Axel
3) Duckgeischel, Elke
4) Dolata, Dr. Jens
5) Flick, Ronald
6) Jennewein, Sabrina
7) Kuhn, Ulla
8) Kopf, Patrick
9) Scherning, Frank
10) Mieslinger, Heike
11) Schmelzer, Sandra
12) Uhink, Mathias
13) Ullmer, Kai
14) Wollny, Hugo

<u>entschuldigt:</u>
Mann, Dieter
Wieland, Annedore
Ehlenberger Heike

Weitere Anwesende:

Elke Vomland, Protokollführerin
und 12 interessierte Bürger sowie Herr Bernd Henn (EWR; zu TOP 1) und Herr Pascal Schmitt (AZ)

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Tagesordnung rechtzeitig veröffentlicht wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig (anwesend: 14 von 17 gesetzlichen Ratsmitgliedern).

TOP 1 - Einrichtung eines WLAN-Hotspots für den Kerbeplatz
a) Beratung und Beschlussfassung

Herr Bernd Henn vom EWR stellt in einem Vortrag die Vorteile des WLAN für öffentliche Räume vor. Für Bechtolsheim könnte WLAN auf dem Kerbeplatz bereitgestellt und im Schulungsraum der Feuerwehr installiert werden. Herr Henn weist darauf hin, dass die Störerhaftung aufgehoben wurde, was bedeutet, dass nicht die Gemeinde sondern das EWR bei illegalem Gebrauch haftet. Der kostenlose Zugang wird auf eine Stunde beschränkt, danach muss man sich neu einloggen.
Der Vertrag Anschluss „herznah“ ist zunächst auf 48 Monate ausgelegt. Für die Gemeinde entstehen monatliche Kosten (29,10 € plus 55,95 € bei 50 MB und 2 Hotspots) zuzüglich 100,00 € für die Bereitstellung des AccessPoint sowie Kosten für die Installation durch einen Elektriker / EWR Installateur.

Das Feuerwehrgerätehaus gehört der VG, die Freigabe ist erfolgt. Die VG beteiligt sich nicht an den Kosten. Eine Kostenbeteiligung seitens der Energiegenossenschaft Alzey-Land mit 10,00 € wegen der verbesserten Photovoltaiksicherheit durch WLAN wurde zugesagt. Ein Glasfaserkabel ist vorhanden.

Das EWR beteiligt sich mit 3 Freimonaten und wirbt auf der Homepage der Gemeinde für das WLAN. Herr Henn versichert, dass keine Daten gesammelt werden.

Es folgt eine Diskussion, nach der man sich auf (probeweise) 25 MB sowie einen Hotspot einigt.

b) Entgegennahme von Spenden
Die SPD möchte sich mit einer Spende von einmalig 100,-- € plus ggf. einer jährlichen Summe beteiligen. Der Förderverein der FFW könnte sich ebenfalls an den monatlichen Kosten beteiligen. Über einen Zuschuss soll entschieden werden. Auch weitere Spenden sind jederzeit willkommen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mit 12 Stimmen für eine Kostenbeteiligung der Gemeinde am örtlichen WLAN in Höhe von 40,-- €/Monat und der Annahme der genannten Spenden.

Herr Henn verlässt die Sitzung um 19.40 Uhr.

TOP 2 - Resolution der SPD-Fraktion betreffend Grundschule Bechtolsheim

Die Resolution liegt den Gemeinderatsmitgliedern schriftlich vor. Die SPD-Fraktion spricht sich in der von Sabrina Jennewein verlesenen Resolution für einen Neubau der Grundschule aus. Es folgt eine ausführliche Diskussion im Rat über Vor- und Nachteile dieses Vorschlags, da die Gemeinde dazu verpflichtet ist, dem Schulträger Verbandsgemeinde ein voll erschlossenes Grundstück zur Verfügung zu stellen. Weiterhin wäre nicht sichergestellt, dass Bechtolsheim als Schulstandort erhalten bleibt; derzeit läuft die Prüfung der ADD. Der Gemeinderat begrüßt allerdings die Einrichtung einer vollwertigen 2-zügigen Schule mit Ganztagesangebot.
Die Resolution soll neu gefasst werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt bei einer Enthaltung einstimmig die Abänderung der Resolution.

TOP 3 - Verkehrssituation Bahnhofstraße zwischen Grundschule und Musikhalle

Für einen Fußgängerüberweg in Höhe der Brücke und Anwesen Flick liegt der Verbandsgemeinde kein förmlicher Antrag vor. Alternativvorschlag wäre eine Verschwenkung und die Entfernung der Richtungspfeile. Die Voraussetzung zur Einrichtung eines Fußgängerüberwegs sind nicht gegeben. Über andere Möglichkeiten einer sichereren Querung der Schulkinder wird ausführlich diskutiert. Schülerlotsendienst und Verschwenkung werden verworfen. Die Piktogramme könnten aufgefrischt und die Verkehrsschilder „Achtung Kinder“ erneuert werden. Halteverbotsschilder gehören in den Zuständigkeitsbereich der VG, die auch für alle Busse eine Warnblinkerbenutzung an der Haltestelle anordnen wird.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig für eine schnellstmögliche Erneuerung der Piktogramme auf der Bahnhofstraße Höhe Grundschule.

TOP 4 – Feldweg oberhalb der Gartenstraße

Für die Entwicklung von weiteren Vorschlägen kann kein alternatives Ingenieurbüro beauftragt werden, da ein alter, noch gültiger Vertrag mit Ingenieurbüro Bayer und Winkler zur Außengebietserneuerung vorliegt. Für die Nivellierungsarbeiten sind Ingenieurleistungen für geschätzt ca. 2.000,-- bis 3.000,-- € erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Bayer und Winkler.

TOP 5 - Satzung Naturschutzdenkmal Dorfgraben

Die Abänderung des § 5 ist erfolgt; Schneidearbeiten im Effenkranz müssen jedoch nach wie vor angefragt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die aktuelle Version der Satzung.

TOP 6 – Flächennutzungsplan – Puffer Windenergie-Siedlungsfläche

Um die Planungsmöglichkeit eines künftigen Siedlungsbereiches in der Nähe der Sonderbauflächen Windenergie offenzuhalten, ist es erforderlich einen 1.100 m großen Puffer einzurichten, da sich die Bestimmungen zur Windenergienutzung geändert haben.

Der Gemeinderat beantragt mit 2 Enthaltungen einstimmig, dass die Darstellung der Sonderbaufläche „Konzentrationszone Windenergie K3“ im Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ mit einem Abstand von 1100 m zur möglichen Siedlungserweiterung an der L436 erfolgen soll.

TOP 7 - Bauangelegenheiten

Die neue Gemeindeordnung verlangt eine Behandlung der Bauangelegenheiten im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen. Hierbei dürfen keine Namen genannt und keine Pläne mit schutzwürdigen Daten vorgelegt werden.

1. Flur 22 Nr. 78/2 - Am alten Bahnhof
   Wiederaufbau, Erweiterung und Umnutzung bei Überschreitung der GFZ (Bestandsschutz)
   Die VG empfiehlt Zustimmung.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt der Baumaßnahme einstimmig zu.

2. Flur 22 Nr. 182 - Kleine Bahnhofstraße
   Einfamilienhaus mit Garage und Carport
   Antrag auf grundsätzlich nicht zulässige Erhöhung der GFZ um 0,4 auf 0,48 – eine unzumutbare Härte liegt nicht vor; die VG empfiehlt keine Zustimmung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig gegen die Erhöhung.

3. Flur 15 Nr. 457 - Am Matzenberg
   Wohngebäude mit Garage
   Bauvoranfrage – maximale GFZ wird überschritten
   Baugrenzenüberschreitung; VG empfiehlt keine Zustimmung

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim stimmt einstimmig gegen die Baumaßnahme.

4. Flur 10 Nr. 41 - Am Talgraben
   Ausnahme von der Veränderungssperre im Gebiet des Flächennutzungsplans
   VG empfiehlt keine Zustimmung
   In der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll ein Fachbüro mit der Bebauungsplansystematik beauftragt werden.

TOP 8 - Mitteilungen

- Am 06.09.2017 findet eine Sitzung des Kultur- und Tourismusausschusses in der Musikhalle statt, in der u.a. die potentielle Partnergemeinde Patrimonio auf Korsika vorgestellt werden soll.

- Am 16.09.2017 findet in Worms die Wahl zur Rheinhessischen Weinkönigin statt Karten für die Wahl im „Wormser“ sind noch erhältlich. Sina Hassel, die Weinkönigin der VG Alzey-Land hat sich beworben. Sie hat auf jeden Fall die Chance Weinprinzessin zu werden. Ggfs. wird von der Ortsgemeinde ein Empfang geplant.

- Der Zuschuss in Höhe von 5.000,-- € wurde nach Vorlage entsprechender Rechnungen an den Sportverein ausgezahlt.

- Die Entwässerung der Straßen mit Trennsystem für 2017 kostet die Gemeinde 4.122,09 €.

- Der Zinssatz des Kredits der Gemeinde beträgt 0,95 %, fest für die gesamte Restlaufzeit von 11 Jahren.

- Die Kreisumlage für 2017 wurde auf rd. 543.000,-- € festgesetzt.

- Die Umlage 2017 für die Verbandsgemeinde beträgt rd. 457.000,-- €.

- An der Bushaltestelle „Musikhalle“ wurde wegen nicht vorhandenem Blitzschutz ein Hinweisschild aufgestellt: „Bei Gewitter nicht unterstellen!“

- Kerb-Resümee:
  Es gab keine Beschwerden wegen der Lautstärke. Es kam zu keinen Schlägereien. Die Präsenz der Security hat sich bewährt. Trotzdem wurden innerhalb der Bannmeile Flaschen gefunden. Die Security soll im kommenden Jahr entsprechend sensibilisiert werden.

TOP 9 – Anfragen der Ratsmitglieder

H. Mieslinger fragt, wie oft der Gully in der Rathausgasse Höhe Landfried geleert wird, da er dauernd verstopft sei, u.a. durch Einkehren von Straßendreck.
OB Kemptner erläutert, dass laut Vereinbarung mit der VG eine jährliche Reinigung stattfindet. Die Reinigung soll zukünftig 2 x pro Jahr erfolgen.

S. Schmelzer fragt nach, wann der Baustellenzaun am Regenrückhaltebecken entfernt wird. Sie weist auf die Sichtbehinderung hin.
OB Kemptner berichtet, dass die Schlussabnahme noch nicht erfolgt sei, weil dort, wo die Leitplanken hinsollen, Glasfaserkabel der Telekom liegen.

S. Schmelzer weist darauf hin, dass das Tor zum Regenrückhaltebecken offen stehe und die Gitter nicht kindersicher seien.
OB Kemptner verweist auch hier auf die Schlussabnahme.

S. Schmelzer fragt, ob es sich bei dem Fußweg Gartenstraße um einen öffentlichen Weg handele. Dort würden sehr viele Steine liegen.
OB Kemptner erläutert, dass es sich um Ausgleichsflächen handelt.

Dr. Dolata weist auf den Tag des offenen Denkmals am Samstag, 10.09.2017 hin. Veranstaltungen finden auf dem Petersberg, in der Simultankirche und im Museum im Turm statt.

M. Uhink fragt, ob es sich bei den neuen Haltelinien auf den Straßen um eine Anordnung der VG handelt.
OB Kemptner verweist auf die noch nicht vorliegende schriftliche Mitteilung.

K. Ullmer weist bei Regenereignissen auf gefährliche Auswaschungen im Bereich Zufahrt Schützenhaus hin.
OB Kemptner verweist auf das LBM sowie das geplante Regenrückhaltebecken.

TOP 11 – Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Gerhard Brand berichtet über Lärmstörungen bei den Veranstaltungen im Schützenhaus Die Polizei war bei dem Quad-Treffen vor Ort. Die Genehmigung lag angeblich vor.
OB Kemptner wartet auf das Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen.

Achim Göttert ist erstaunt, dass es für das angedachte WLAN kein Schnupperangebot statt der 48monatigen Bindung gibt.

Frau Stiegler weist darauf hin, dass die Bäume vor ihrem Haus rechtmäßig und mit Fällgenehmigung gefällt wurden. Weiterhin berichtet sie von Wurzelproblemen der Bäume und beschwert sich lautstark und unsachlich, dass sie wegen der Entscheidung des Gemeinderates nicht auf ihren Stellplatz fahren kann.

OB Kemptner macht von seinem Hausrecht Gebrauch und verweist Frau Stiegler des Saales. Er weist darauf hin, dass laut GemO Vorträge im Eigeninteresse in der Sitzung nicht erlaubt sind. Hierfür gäbe es die Bürgersprechstunden.

Weitere Wortmeldungen / Anfragen gibt es nicht.

OB Kemptner schließt den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.45 Uhr

Ein nichtöffentlicher Teil (ohne Beschlussfassungen) schließt sich an.

OB Kemptner schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

24.09.2017
gez. Elke Vomland